

BEKANNTMACHUNG
DER STADT NIDDERAU

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit
am Donnerstag, 23.11.2023, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführung und Vertretung
3. Jahresbericht der Stadtbücherei Nidderau 2022
4. Aktueller Zwischenbericht zur Nidderauer Kulturmfrage
5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
6. Verschiedenes

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte können Sie über die Seite der Stadt Nidderau unter <https://rim.ekom21.de/nidderau/> (Ratsinformationssystem) einsehen.

Nidderau, 30.10.2023

Sam Pfeifer
Ausschussvorsitzende/r

Hinweisbekanntmachung der Stadt Nidderau

Die Stadt Nidderau gibt bekannt, dass gemäß § 8 der Hauptsatzung ab dem heutigen Tag unter <https://www.nidderau.de/>, Amtliche Bekanntmachungen die Einladung mit Tagesordnung zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit am 23.11.2023 um 19:30 Uhr bereit gestellt ist.

Der Magistrat der Stadt Nidderau



Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit
am Donnerstag, 23.11.2023, 19:33 Uhr bis 20:29 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Teilnehmer

Vorsitz:

Hübner, Ulrike (CDU)

Anwesend:

Döring, Nathalie (SPD), in Vertretung von Pfeifer, Sam

Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)

Dr. Maurer, Horst (SPD)

Nickel, Romy (SPD)

Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)

Staubach, Rene (CDU)

Wörner-Böning, Lucia (CDU)

Klaus, Bärbel

Reuling, Jürgen

Hofmann, Silvia

Pater, Birthe

Schröder, Marion

Terhalle, Doris

Entschuldigt fehlten:

Pfeifer, Sam (SPD)

Bär, Andreas

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Bischoff, Herbert (SPD)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Klöppel, Hans-Joachim

Studebaker, Phil (CDU)

Wörner, Otmar (CDU)

Bernard, Markus

Heinrich, Bernd

Hix, Renate

Möller, Christoph
Schwantje, Kristina

Von der Verwaltung waren anwesend:

Huneke, Julia
Kadau, Jutta
Klähn, Tanja

Gäste:

keine

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführung und Vertretung (VL-99/2021
1. Ergänzung)
3. Jahresbericht der Stadtbücherei Nidderau 2022 (MI-48/2023)
4. Aktueller Zwischenbericht zur Nidderauer Kulturmfrage
5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stellvertretende/r Vorsitzende Ulrike Hübner eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Das Stärkeverhältnis bei Sitzungseintritt wird festgestellt:

SPD-Fraktion	3 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	3 Stadtverordnete
Bündnis 90/ die Grünen	2 Stadtverordnete

Gemäß § 62 Abs. 5 HGO wird den zugeladenen anwesenden Mitgliedern des Kulturbeirates sowie den Mitarbeiter*innen der Verwaltung Rederecht in der Sitzung eingeräumt.

Beschluss

Gemäß § 62 Abs. 5 HGO wird den zugeladenen anwesenden Mitgliedern des Kulturbeirates sowie der Mitarbeiterin der Verwaltung (Frau Kadau) Rederecht in der Sitzung eingeräumt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

2. Wahl der Schriftführung und Vertretung

VL-99/2021
1. Ergänzung

Ohne.

Beschluss:

Frau Bärbel Klaus, Frau Christina Wörner sowie Herr Daniel Hillemann (FD Gremienarbeit) werden zu weiteren Schriftführer*innen des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit gewählt.

Die am 06.05.2021 gewählten Schriftführer*innen bleiben als weitere Vertretung bis zum Ende der Legislaturperiode gewählt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

3. Jahresbericht der Stadtbücherei Nidderau 2022

MI-48/2023

Frau Kadau erörtert den Jahresbericht 2022.

Es gibt Wortmeldungen/ Rückfragen von Frau Nickel, Frau Seelbach, Frau Hübner und Frau Döring.

Mitteilung

Der Jahresbericht der Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

ohne

4. Aktueller Zwischenbericht zur Nidderauer Kulturmfrage

Für den Kulturbeirat erörtert Frau Birthe Pater den aktuellen Zwischenbericht zur Kulturmfrage. Der Kulturbeirat bedankt sich bei Frau Klähn und Frau Huneke für die gute Unterstützung bei der Umsetzung der Umfrage und der Präsentation.

Herr Reuling lobt die Präsentation der 4 erarbeitenden Damen und hebt positiv die Resonanz der Bürger*innen auf die Kulturmfrage hervor. Alles in Allem birgt das bisherige Umfrageergebnis ein großes Entwicklungspotential.

Es gibt Wortbeiträge von Frau Nickel, Herrn Reuling, Frau Huneke und Frau Hübner.

Beschluss

Der aktuelle Zwischenbericht zur Nidderauer-Kulturmfrage wird lobend zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

ohne

5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen

Frau Hübner verliest die Rückmeldungen der Verwaltung zum Geschirrmobil und der Hundeauslaufwiese. Es gibt keine Rückfragen.

Beschluss

Die Rückmeldungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

ohne

6. Verschiedenes

Frau Heilmann bittet darum, dass sich der Ausschuss für Sport-, Kultur und Gesundheit weiterhin für die Einrichtung eines Altenpflegezentrums einsetzen soll und bittet dies zu Protokoll zu nehmen.

Frau Nickel hat eine Rückfrage betreffend der Nutzung des Saales des Pfaffenhofes in Erbstadt:
Wie ist der Sachstand?

Es wird festgestellt, dass dieser Saal hervorragend geeignet ist für Trauungen, kirchliche Veranstaltungen und Veranstaltungen mit einem gehobeneren Rahmen. Es ist schade diesen schon so lange nicht nutzen zu können.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

Stellvertretende/r Vorsitzende Ulrike Hübner schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit um 20:29 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 27.11.2023

Ulrike Hübner
Stellvertretende/r Vorsitzende

Bärbel Klaus
Schriftführerin

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-99/2021 1. Ergänzung

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	FD Zentrale Dienste
Sachbearbeiter/in:	Daniel Hillemann
Datum:	30.08.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit	23.11.2023	beschließend

Betreff:

Wahl der Schriftführung und Vertretung

Beschlussvorschlag:

Frau Bärbel Klaus, Frau Christina Wörner sowie Herr Daniel Hillemann (FD Gremienarbeit) werden zu weiteren Schriftführer*innen des Ausschusses für Sport, Kultur und Gesundheit gewählt.

Die am 06.05.2021 gewählten Schriftführer*innen bleiben als weitere Vertretung bis zum Ende der Legislaturperiode gewählt.

Finanzielle Auswirkungen:

ohne

Sachdarstellung:

Die Schriftführung im Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit soll zur Entlastung der Fachbereichsleitungen zukünftig vorrangig durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fachdienst Gremienarbeit übernommen werden. Die Fachbereichsleitungen sollen nur noch in Ausnahmefällen die Schriftführung übernehmen.

Freigabe:

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FB-Leiter/in

gez. Daniel Hillemann
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-48/2023

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10.5 FD Bücherei
Sachbearbeiter/in:	Jutta Kadau
Datum:	25.05.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	12.06.2023	zur Kenntnis
Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit	23.11.2023	zur Kenntnis

Betreff:

Jahresbericht der Stadtbücherei Nidderau 2022

Mitteilung / Information:

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FB-Leiter/in

gez. Jutta Kadau
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Jahresbericht der Stadtbücherei Nidderau 2022



STADTBÜCHEREI NIDDERAU



Jahresbericht 2022

Fachbereich 10

Zentrale Dienste



Inhaltsverzeichnis

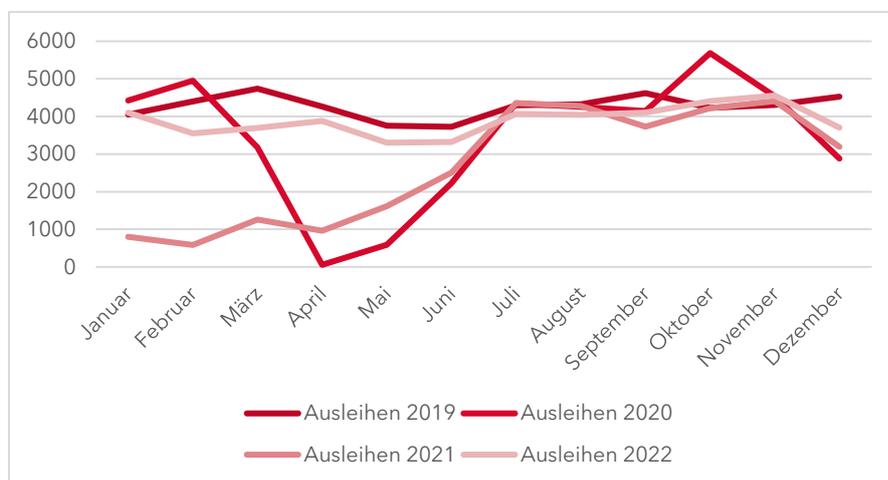
Das Jahr 2022 in der Stadtbücherei Nidderau	3
Bestand und Ausleihe	4
Non-Print-Medien	5
Print-Medien	6
Ausleihrenner	6
Neuheiten	6
Onleihe	7
Benutzerinnen und Benutzer	8
Regionaler Bibliotheksausweis	9
Finanzen	9
Aufwendungen	9
Erträge	10
Zuschüsse	11
Personal	11
Öffentlichkeitsarbeit	12
Veranstaltungen	13
Förderverein der Stadtbücherei Nidderau	13
Evaluation	14
Ausblick 2023	14

Das Jahr 2022 in der Stadtbücherei Nidderau

Die Auswirkungen der Pandemie waren im Jahr 2022 für die Stadtbücherei Nidderau im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 deutlich zurückgegangen:

Es gab keine pandemiebedingten Schließzeiten. Dadurch konnte die Stadtbücherei im Jahr 2022 wieder 824 Stunden für ihre Besucherinnen und Besucher öffnen. (2021: 497 Öffnungsstunden, 2020: 618 Öffnungsstunden, 2019: 806 Öffnungsstunden, 2018: 841 Öffnungsstunden) Die Anzahl der Besucher war in den ersten Monaten des Jahres noch beschränkt und bis März galten 2G- oder 3G-Zugangsbeschränkungen. Erst ab April galt nur noch eine Maskenpflicht, die ab Mai dann ganz aufgehoben wurde. Seither gilt nur noch eine Empfehlung zum Maske tragen. Dies spiegelt sich auch in der monatlichen

Abbildung 1: Monatliche Ausleihentwicklung



Entwicklung der Ausleihzahlen wieder: in den ersten Monaten des Jahres war die Anzahl der Ausleihen geringfügig geringer als in den Jahren vor der Pandemie, während in der zweiten Jahreshälfte ein durchschnittlicher Wert wie vor der Pandemie

erreicht werden konnte.

Durch die Änderungen des Infektionsschutzgesetzes und die stabile Infektionslage konnte die Stadtbücherei Nidderau wieder einen fast normalen Betrieb aufnehmen. Allerdings sind zwei Jahre Pandemie nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Die Angebote der Stadtbücherei müssen den Nidderauer Bürgerinnen und Bürgern wieder neu bekannt gemacht und verstärkt beworben werden. Bewährte Veranstaltungsformate müssen wieder aufgenommen und neue Formate eingeführt werden.

Eine neue Herausforderung kam seit Juni 2022 dazu: umfangreiche Bauarbeiten auf dem Marktplatz behindern alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner gleichermaßen. Die Stadtbücherei konnte zwar durchgehend geöffnet bleiben, der Zugang zum Marktplatz war jedoch zeitweise eingeschränkt. Insbesondere Personen mit Kinderwagen oder beim Gehen eingeschränkte Personen haben Schwierigkeiten, den Marktplatz zu überqueren. Auch mit dem Auto kommt man nur eingeschränkt zum Marktplatz.



Bestand und Ausleihe

Auf 389 m² Fläche bietet die Stadtbücherei Nidderau ihren Nutzerinnen und Nutzern 24.801 Medieneinheiten im Freihandbestand zur Ausleihe an. Daneben können angemeldete Benutzer auf den digitalen Bestand des Onleiheverbundes Hessen zugreifen, der inzwischen über 335.000 Medieneinheiten umfasst.

Weitere, digitale Angebote der Stadtbücherei Nidderau waren im Jahr 2022 die Enzyklopädie „Brockhaus online“ in verschiedenen Versionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und der „Duden Basiswissen Schule“, der Lernhilfen für Schüler von der Grundschule bis zum Abitur online zur Verfügung stellt.

**BROCK
HAUS**

Suche im
Kinderlexikon.

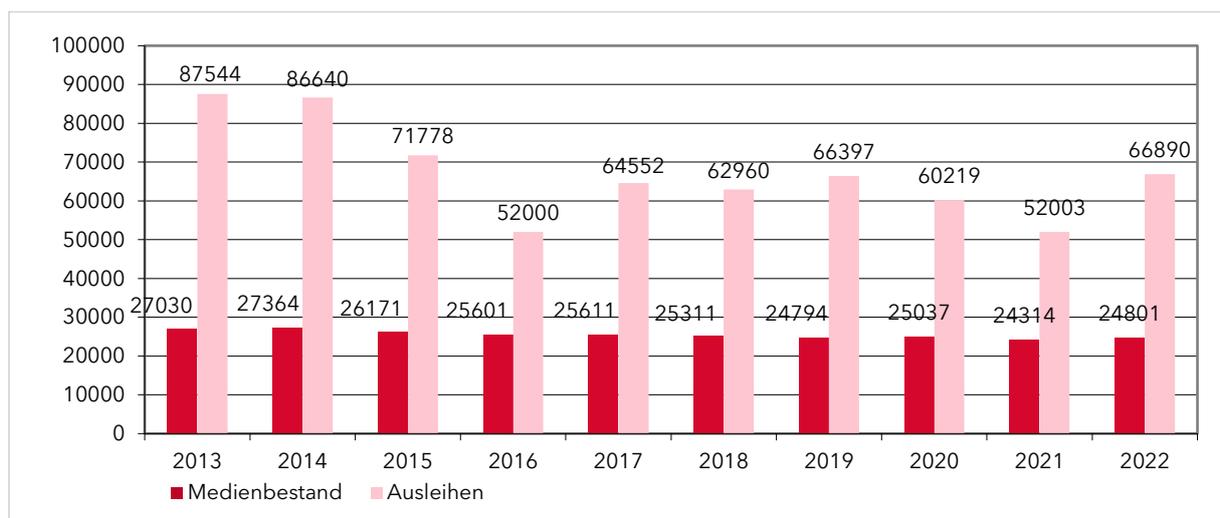


Nach den pandemiebedingten Einschränkungen der Jahre 2020 und 2021 konnte die Stadtbücherei bei den Ausleihzahlen schon fast wieder das Niveau von vor der Pandemie erreichen. Der Zuwachs bei den Ausleihzahlen, vor allem auch bei den Kinder- und Jugendmedien ist überaus erfreulich. Zum ersten Mal seit Jahren stagniert die Ausleihe der E-Medien der Onleihe.

Abbildung 2: Gesamtausleihe 2018-2022

Ausleihen	2018	2019	2020	2021	2022
Physischer Bestand	50184	51245	42404	33073	48367
Digitaler Bestand (Onleihe)	12776	15152	17812	18930	18523
Gesamt	62960	66397	60216	52003	66890

Abbildung 3: Bestand und Ausleihe 2013-2022



Insgesamt wurden mit 24.801 physischen Medien sowie den Medien der Onleihe 66.890 Ausleihen erzielt. Das entspricht einer Umsatzquote von 2,7 - jedes Medium im Bestand der Stadtbücherei Nidderau wurde knapp dreimal ausgeliehen.



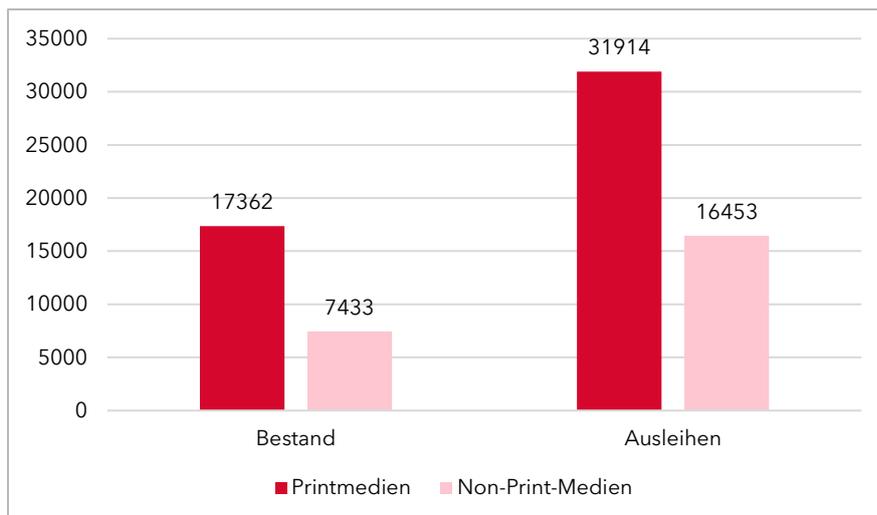
Abbildung 4: Umsatz nach Mediengruppen

Mediengruppen	Bestand	Ausleihen	Umsatz pro Medium
Schöne Literatur	4511	5891	1,3
Bestseller	98	569	5,8
Sachbücher	5675	3026	0,5
Kinder- und Jugendbücher	5854	18246	3,1
Zeitschriften	878	3488	4,0
Gesellschaftsspiele	586	2903	5,0
Hörbücher für Erwachsene	1348	1553	1,2
Hörbücher für Kinder und Jugendliche	1536	3764	2,5
tonies	190	3706	19,5
Musik-CDs	596	263	0,4
DVDs	2796	3279	1,2
Games	263	729	2,8
Saison	451	870	1,9
Hardware	13	80	6,2
Onleihe		18523	
	24795	66890	2,7

Non-Print-Medien

Rund 30 % des physischen Bestandes sind Non-Print-Medien, auf die im Jahr 2022 etwa 25 % aller Ausleihen entfielen. Durch Streaming-Angebote besteht hier eine große Konkurrenz, im Jahr 2019 erzielten die Non-Print-Medien noch fast 40 % aller Ausleihen.

Abbildung 5: Vergleich Print- und Non-Print-Medien



Die umsatzstärkste Mediengruppe findet sich weiterhin unter den Non-Print-Medien: die Tonie-Figuren konnten jeweils den höchsten Umsatz verbuchen. Jede Tonie-Figur wurde im Durchschnitt fast 20-mal im Jahr ausgeliehen. Die zweitstärkste Mediengruppe ist

dann auch folgerichtig die Hardware, zu der die Tonie-Boxen, die Abspielgeräte für die Tonie-Figuren, zählen. Auch die Gesellschaftsspiele werden weiterhin sehr gut genutzt.



Print-Medien

Unter den Printmedien erreichen die Bestseller mit Abstand die besten Umsatzzahlen. Insgesamt landen sie auf einem guten dritten Platz. Einen erfreulich guten Zuspruch erleben auch weiterhin die Zeitschriften, gefolgt von den Kinder- und Jugendbüchern. Die Kinder- und Jugendbücher haben insgesamt 18.246 Ausleihen und damit mehr als 27 % aller Ausleihen erzielt.

Ausleihrenner

Unter den verschiedenen Kinder- und Jugendmedienarten sind vor allem die Tonies Ausleihrenner. Unter den Top15-Titeln finden sich fast ausschließlich Tonie-Figuren sowie eine Tonie-Box. Daneben finden sich auch die Bookii- und Tiptoi-Stifte auf den vordersten Plätzen wieder. Abgesehen von den genannten Non-Prints sind noch zwei Print-Medien in der Hitliste zu finden: Nele Neuhaus mit dem neuesten Taunus-Krimi und ein Bilderbuch von Pettersson und Findus.

Rang	Name	Jahr	Standort
1	Bookii Stift	130	Bookii Stift
2	Toniebox Starterset	53	tonies Box
3	Tiptoi Der Stift	53	tiptoi Stift
4	Neuhaus, Nele: In ewiger Freundschaft	33	Schöne Literatur Region Krimi
5	Geburtstagslieder	31	tonies 185
6	Die Polizei	29	tonies 110
7	Nordqvist, Sven: Eine Geburtstagstorte für die Katze	29	1 Bilderbuch
8	Mit der Maus die Welt entdecken	28	tonies 43
9	Klack	28	Gesellschaftsspiele ab 4 Jahren
10	Dietl, Erhard: Die Olchis und der schwarze Pirat	28	tonies 12
11	Nordqvist, Sven: Findus und der Hahn im Korb	28	tonies 52
12	Die Prinzessinnen von Thunderstorm	28	tonies 51
13	Walt Disney: Micky total verrücktes Fußballspiel	27	tonies 130
14	Die Feuerwehr - Die Rettungsfahrzeuge	27	tonies 100
15	Hexen gibt es doch	27	tonies 4

Neuheiten

Durch Fördermittel des Landes Hessen aus dem Kommunalen Finanzausgleich konnte der Medienbestand gezielt aufgestockt werden. So konnten Lernspiele, Bookii-Bücher und -Stifte und Sachbücher für den Schulunterricht angekauft werden. Aber auch neue Kisten, um die Ausleihe der Medienkisten für den Unterricht und zum Einsatz im Kindergarten möglich zu machen. Weiterhin konnten Kamishibai-Theater aus Holz sowie passende Bildkarten gekauft werden, die in Kindergärten für die Sprach- und Leseförderung



eingesetzt werden können. Ein kleiner Betrag der Fördermittel wurde schließlich aufgewendet, um ein neues Veranstaltungsangebot der frühen Sprach- und Leseförderung in der Stadtbücherei Nidderau zu gestalten.

Onleihe

Seit Oktober 2012 ist die Stadtbücherei Mitglied im Onleiheverbund Hessen. Der Verbund wächst von Jahr zu Jahr weiter auf inzwischen 125 Teilnehmerbibliotheken (im Vorjahr 120) und über 335.000 Medieneinheiten. Auf diesen „virtuellen Bestand im Verbund“ kann jeder angemeldete Nutzende der beteiligten Bibliotheken zurückgreifen.

Jede hessische Bibliothek, die an der Onleihe teilnimmt, wendet mindestens zehn Prozent ihres Erwerbungssetats für den Verbund der Onleihe auf. Mit der Mitgliedschaft im Verbund verpflichtet sich jede Teilnehmerbibliothek aktiv in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Die Stadtbücherei Nidderau beteiligt sich in der Arbeitsgruppe „Support“.

Während der Pandemiejahre 2020 und 2021 war das Angebot der Onleihe uneingeschränkt nutzbar, im Gegensatz zur Ausleihe vor Ort in der Stadtbücherei. Dadurch konnten die Ausleih- und Nutzerzahlen in diesen beiden Jahren deutlich gesteigert werden. Nachdem die Nutzerinnen und Nutzer im Jahr 2022 endlich wieder ohne Einschränkungen auch in der Stadtbücherei analoge Medien ausleihen konnten, gab es für die digitalen Medien keine Steigerung. Ausleih- und Nutzerzahlen blieben konstant. Der Anteil an den Gesamtausleihen ging auf knapp unter 30 % zurück.

Abbildung 6: Ausleihen 2022 - digital und analog

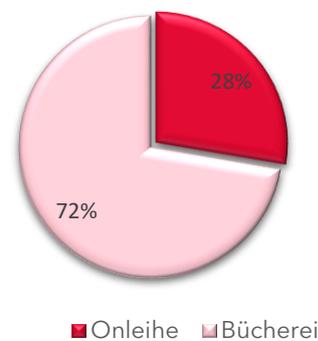
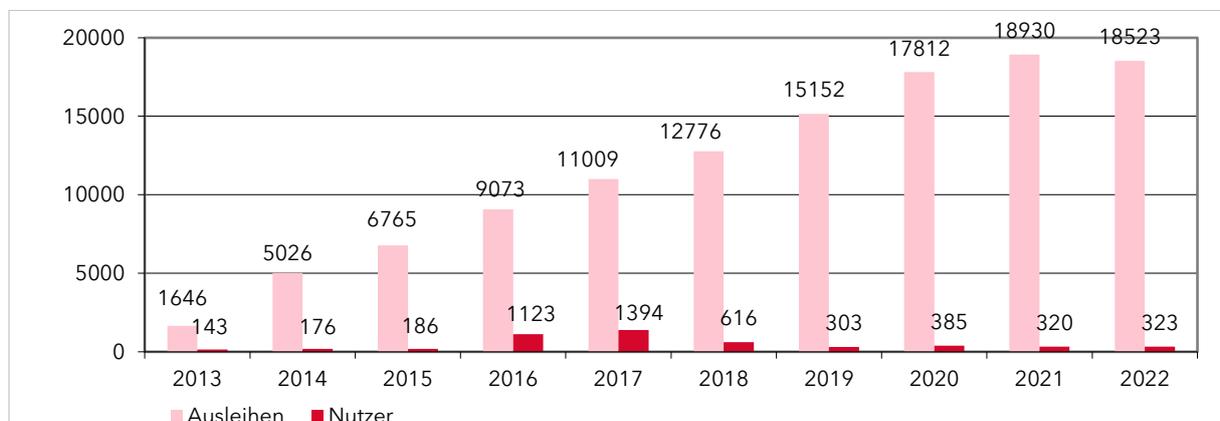


Abbildung 7: Onleihe-Nutzung



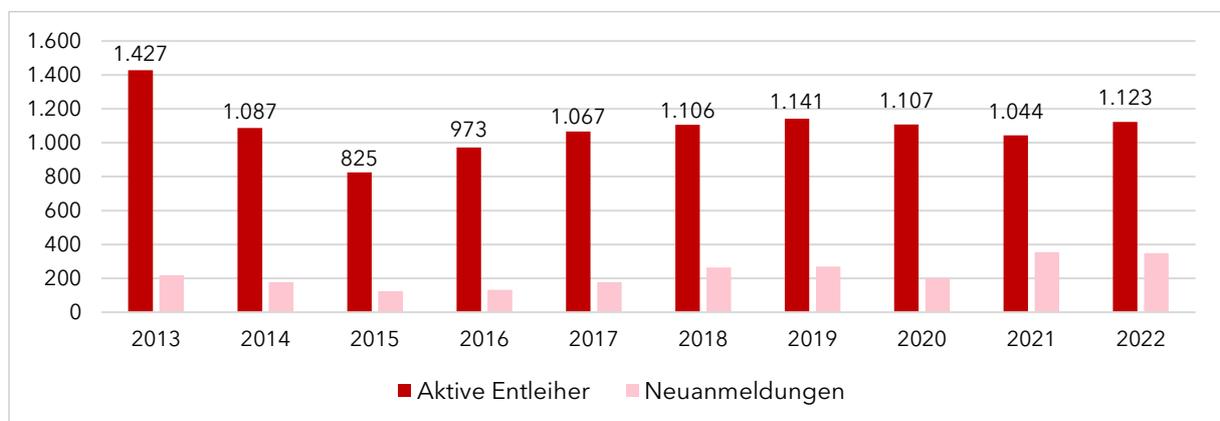


Benutzerinnen und Benutzer

Die Stadtbücherei Nidderau wurde im Jahr 2022 von 1.123 Personen aktiv für die Ausleihe genutzt. Das sind 79 Leser mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig konnten in diesem Jahr 349 Neuanmeldungen aufgenommen werden, davon 179 von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Benutzerstatistik	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Neuanmeldungen	219	178	125	133	177	264	269	201	355	349

Abbildung 8: Aktive Nutzer und Neuanmeldungen 2013-2022



69 % der aktiven Nutzerschaft waren weiblich (775) und 30 % männlich (338). 1 % entfallen auf Institutionen. 62 % (698) der Nutzer sind Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr und 37 % (415) Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr. 190 der Nutzerinnen und Nutzer gehören der Gruppe 60+ an, das entspricht einem Anteil von 17 %. 41 aktive Nutzer, oder ca. 4 %, entfallen auf die Gruppe der 18- bis 25-Jährigen. Die Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren machen mit 65 aktiven Nutzern ca. 6 % aus. Die größte aktive Nutzergruppe sind Kinder bis 12 Jahren mit 350 aktiven Nutzerinnen und Nutzern oder 31 %. Damit hat sich die Anzahl der aktiven Kinderausweise im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 100 Ausweise erhöht.

Demographische Benutzerstatistik	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Aktive Nutzer bis 12 Jahre	157	125	110	143	165	149	170	187	247	350
Aktive Nutzer über 60 Jahre	51	56	67	128	158	174	194	188	173	190

Mit der neuen Benutzungs- und Gebührenordnung ab dem 1. Januar 2021 änderte sich die Verteilung der Nutzergruppen. Da Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre nun einen kostenlosen Büchereiausweis erhalten, aber dafür nicht mehr in der Familienkarte einbezogen sind, ging die Anzahl der Familienkarten, seit 1.1.2021 unter dem neuen Namen „Partnerausweis“, stark zurück. Dafür stieg die Anzahl der neu ausgestellten Kinderausweise deutlich.



Neuanmeldungen nach Benutzergruppe	Anzahl
Kinder	172
Regionalausweis	77
Erwachsene	59
Regional Ermäßigt	15
Partnerausweis	19
Ermäßigt	7
Summe	349

Das Haupteinzugsgebiet der Stadtbücherei sind die fünf Ortsteile der Stadt Nidderau. Hier konnten im Jahr 2022 insgesamt 226 Neukunden gewonnen werden. Damit erreichte die Anzahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer aus Nidderau 1.018 im Jahr 2022. Somit nutzten 2022 rund 5 % der gemeldeten Bürger in Nidderau die Stadtbücherei.

Auf Nidderau folgt Schöneck mit 50 und Altstadt mit 25 aktiven Nutzern. Insgesamt sind in der Bücherei Bürgerinnen und Bürger aus 19 Städten und Gemeinden angemeldet.

Regionaler Bibliotheksausweis

Mit Einführung des Regionalen Bibliotheksausweises Main-Kinzig im Januar 2021 in der Stadtbücherei Nidderau kam eine ganz neue Benutzergruppe hinzu. Mit dem Regionalen Bibliotheksausweis kann man in insgesamt 7 Bibliotheken des Main-Kinzig-Kreises alle analogen und digitalen Angebote nutzen. Die beteiligten Bibliotheken sind neben der Stadtbücherei Nidderau die Stadtbibliothek Bruchköbel, die Stadtbücherei Gelnhausen, die Gemeindebücherei Großkrotzenburg, das Kulturforum Hanau, der Medientreff Rodenbach und seit 2022 auch die Stadtbücherei Erlensee. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 92 Regionale Bibliotheksausweise neu erfasst. Hierzu zählen alle Neuerfassungen aus den beteiligten Partnerbibliotheken. Nicht jeder neu angemeldete Leser nutzt jedoch die Angebote der Stadtbücherei Nidderau auch aktiv.

Finanzen

Die Stadtbücherei Nidderau ist eine öffentliche Bibliothek in kommunaler Trägerschaft. Sie gilt als freiwillige Leistung und die Angebote werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt Nidderau gewährleistet.

Aufwendungen

Die Stadt Nidderau stellt für die Unterhaltung der Stadtbücherei im Historischen Rathaus von Windecken jährliche Finanzmittel im Rahmen des städtischen Haushaltes zur Verfügung. Insgesamt belief sich der Betrag der Aufwendungen im Jahr 2022 auf 209.085,92 €.



Die Gesamtaufwendungen setzen sich aus den folgenden gerundeten Aufwendungen zusammen:

Die Personalaufwendungen in der Stadtbücherei Nidderau machen rund 69 % der Aufwendungen aus und schlagen im Jahr 2022 mit 143.841,10 € bei 2,29 Stellen im Stellenplan zu Buche.

29 % der Gesamtaufwendungen entfallen auf die Aufwendungen für Sachgüter zur notwendigen Bibliotheksarbeit und Dienstleistungen. Die Sachgüter setzen sich aus den Aufwendungen für den Medienbestand inkl. Onleihe, den Büromaterialien und dem Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen zusammen.

Zu den Aufwendungen zählen die Wartungskosten und Serviceverträge, wie beispielsweise das Hosting und die Wartung der Bibliothekssoftware und der Onleihe, die Datenübertragungskosten der ekom21, Telefonkosten, Gebühren für den Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen. Insgesamt entfallen auf diese Posten 61.545 €.

Jährlich stellt die Stadt Nidderau Finanzmittel in Höhe von 1.700 € für die Zuschüsse an die öffentlichen Kirchen- und Schulbüchereien in Nidderau zur Verfügung. Jedes Jahr werden so die Schulbüchereien der Kurt-Schumacher-Schule in Windecken, der Albert-Schweitzer-Schule in Heldenbergen, der Paul-Maar-Schule in Eichen und der Johann-Hinrich-Wichern-Schule sowie der Grundschule Ostheim in Höhe von 100 € bezuschusst. Die Schulbücherei der Bertha-von-Suttner-Schule sowie die kirchlichen öffentlichen Büchereien des katholischen Pfarramtes Heldenbergen sowie des evangelischen Pfarramtes Eichen/Erbstadt erhalten einen Zuschuss in Höhe von jeweils 400 €.

Erträge

Den Gesamtaufwendungen stehen 2022 Erträge in Höhe von 29.056,17 € gegenüber.

Erträge 2018	Erträge 2019	Erträge 2020	Erträge 2021	Erträge 2022
35.697,94 €	41.344,72	28.468,72	11.575,22	29.056,17

Die Gesamterträge setzen sich aus den folgenden gerundeten Erträgen zusammen:

Die Stadtbücherei Nidderau erhebt verschiedene Gebühren und Beiträge. 55 % der Gesamterträge entfallen im Jahr 2022 auf die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren, Mahngebühren und Servicegebühren für Fernleihe und Vorbestellungen. Davon entfallen allein 15 % oder 4378 € auf Mahngebühren.

Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2018	Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2019	Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2020	Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2021	Erträge aus Gebühren und Beiträgen 2022
10.980 €	15.835 €	16.660 €	11.177 €	16.027 €

Des Weiteren wurde 2022 ein Ertrag von 328 € aus den Erlösen des ständigen Bücherei-



Flohmarktes verbucht. Diese Summe ergibt sich durch den Verkauf von gespendeten und ausgesonderten Medien in der Stadtbücherei.

Das neue EC-Gerät wird von den Kunden immer besser angenommen, im Jahr 2022 sind bereits 43 % aller Beträge mit dem Kartenlesegerät gebucht worden.

Zuschüsse

Im Jahr 2022 konnte die Stadtbücherei eine Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in Höhe von 12.500 € aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs zur Aufstockung des Medienetats verwenden.

Darüber hinaus fördert und realisiert der Förderverein der Stadtbücherei Nidderau e.V. jedes Jahr mehrere Projekte und Aktionen. So übernimmt der Förderverein die jährlichen Kosten für das Abonnement des Hanauer Anzeigers, der für alle Besucher der Stadtbücherei öffentlich ausliegt.

Nach Abzug der Erträge und Zuschüsse finanzierte die Stadt Nidderau die Stadtbücherei im Jahr 2022 mit insgesamt 180.029,75 € Eigenmitteln. Das sind rund 8,76 € pro Einwohner.

Personal

In der hauptamtlich geleiteten Stadtbücherei arbeiteten 2022 vier Angestellte in Teilzeit. Der Stellenplan belief sich auf 2,29 Stellen.

Die fachliche Leitung hat Frau Jutta Kadau, Diplom-Bibliothekarin, inne. Die Leitung beansprucht im Jahr 2022 mit 30 Wochenarbeitsstunden 0,77 Stellen im Stellenplan.

Die restlichen 1,59 Stellen verteilen sich auf drei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeiter, die mit 25 sowie 20,25 und 7,5 Wochenarbeitsstunden beschäftigt sind.

Außerdem waren ca. 0,16 Stellen für eine Unterstützte Beschäftigung enthalten.

Unterstützte Beschäftigung ist als individuelle Unterstützung für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf gedacht, die aber nicht das besondere Angebot einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung benötigen. Die Maßnahme wurde durch die Agentur für Arbeit finanziell gefördert und durch die Schottener Soziale Dienste gGmbH begleitet.

Seit August 2021 gehört auch eine Auszubildende des Ausbildungsberufs zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) zum Team der Stadtbücherei.

Darüber hinaus unterstützten insgesamt 8 aktive ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Büchereiangestellten an rund 515 Öffnungszeiten. Unter den ehrenamtlichen Mitarbeitern sind auch eine Schülerin und ein Schüler, die sich sozial engagieren möchten. Beide werden durch Maßnahmen des Landkreises und der Schulen unterstützt und zusätzlich betreut.

Erstmals seit Beginn der Pandemie konnten auch wieder uneingeschränkt Praktika für Schülerinnen und Schüler angeboten werden. So bot die Stadtbücherei 4 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste kennenzulernen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Folgen der Corona-Pandemie sind für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbücherei gravierend. Persönliche Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern der Bücherei konnten während der Schließzeiten nicht stattfinden oder waren durch die Trennwände und die Mund-Nasen-Bedeckungen erschwert. Daher war ein wichtiges Mittel für die Kommunikation mit der Nutzerschaft die Pressearbeit, die Homepage und der Social-Media-Kanal der Stadtbücherei auf Facebook.



Seit Dezember 2017 hat die Stadtbücherei Nidderau eine eigene Facebook-Seite. Hierüber konnten die Nutzerinnen und Nutzer auf dem Laufenden gehalten werden über die Angebote der Stadtbücherei, die Öffnungszeiten und die Hygienekonzepte. Im Jahr 2022 wurden 21 Postings geschätzt etwa 4.700-mal angesehen. Die Facebook-Seite wird von etwa 590 Personen abonniert. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von fast 20 %.

Die Homepage mit einer Vielzahl an interaktiven Funktionen ist weiterhin ein wichtiges Kommunikationsmittel, um über Neuigkeiten in der Stadtbücherei zu informieren. Die Nutzerinnen und Nutzer haben hier die Möglichkeit den kompletten Bestand der Stadtbücherei zu durchstöbern, können sich in ihr Leserkonto einloggen und dieses selbstständig verwalten: sie können ihre entliehenen Medien einsehen, die Leihfrist verlängern und ausgeliehene Medien vorbestellen. Im Jahr 2022 wurden die Funktionen der Homepage für Benutzer der Stadtbücherei mit 627 Anmeldungen von rund 56 % der aktiven Bibliotheksmitgliedern genutzt.

Auch 2022 war die Stadtbücherei Nidderau wieder Teil der Sommerlotterie der Bürgerstiftung Nidderau und fungierte zugleich als Ausgabestelle der Preise. Durch diese Kooperation mit der Bürgerstiftung Nidderau konnten zahlreiche Bürger auf die Stadtbücherei aufmerksam gemacht werden.

Die Stadtbücherei Nidderau beteiligt sich auch wieder am Projekt „Lesestart 1-2-3“. Das Projekt will die frühe Sprach- und Leseförderung in den Familien unterstützen. Dazu wird den Familien jeweils ein Lesestart-Set, bestehend aus einem Vorlesebuch, Vorlesetipps und einem kleinen Stoffbeutel bei den U6- und U7-Vorsorgeuntersuchungen vom Kinderarzt überreicht. Das dritte Set können Familien sich in der Stadtbücherei abholen.





Veranstaltungen

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 galten immer noch Beschränkungen beim Besuch öffentlicher Einrichtungen, wie Maskenpflicht und begrenzte Besucherzahlen. In Folge dessen war die Veranstaltungsarbeit immer noch begrenzt auf wenige Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl.

Die Buchmesse Main-Kinzig musste ein weiteres Mal abgesagt werden, der daran angeschlossene Vorlesewettbewerb der Nidderauer Grundschulen wurde aber dennoch durchgeführt, allerdings auf den wärmeren Mai verschoben. Obwohl nur wenige Besucher zugelassen waren, war die Veranstaltung sehr gelungen und in der Presse wurde ausführlich berichtet.



In den Sommerferien fand im Rahmen des Sommerferienprogramms wöchentlich jeweils eine Veranstaltung für Grundschülerinnen und -schüler statt. Abwechselnd wurde eine Geschichte vorgelesen und dazu experimentiert oder ein offener Spielevormittag angeboten.

Im Herbst veranstalteten Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule wieder in der Kinder- und Jugendbibliothek im 2. OG ihre traditionelle Grusellesenacht für jüngere Mitschüler.



Zum Bundesweiten Vorlesetag am 18. November haben mehrere Vorleser - darunter Bürgermeister Andreas Bär und Mitglieder des Fördervereins - Geschichten vorgelesen.

In der Adventszeit wurde jeweils an vier Terminen weihnachtliches Vorlesen und Basteln angeboten.

Insgesamt wurden vier Gruppenführungen angeboten. Darunter Führungen für eine Gruppe einer Kindertagesstätte, aber auch eine Intensivklasse der Bertha-von-Suttner-Schule für ukrainische

Jugendliche.

Förderverein der Stadtbücherei Nidderau

Der Förderverein der Stadtbücherei hat sich wieder einiges einfallen lassen, um die Arbeit der Stadtbücherei zu unterstützen und Werbung zu machen.

Im Frühjahr fand die Jahreshauptversammlung in der Stadtbücherei statt. Ebenfalls in der Stadtbücherei fand ein Frühjahrsempfang statt, bei dem die Vereinsmitglieder die Besucher der Bücherei auf die Arbeit des Fördervereins aufmerksam machten. Mit der Unterstützung des Vereins war es der Stadtbücherei möglich, schnell einen kleinen Bestand ukrainischer Bücher für Kinder und zum Deutschlernen bereitzustellen.

Bei Veranstaltungen wie dem Regionalpark Hohe Straße Fest oder dem Bunten Markt im Rahmen des KunstMais 2022 war der Verein jeweils mit einem Stand vertreten. Der



Lesesommer wurde ebenfalls wieder durchgeführt, die Preise konnten die Teilnehmer in der Bücherei abholen. Besonders beliebt war die Aktion „Wünsch Dir was“. Hier konnten die Kunden der Stadtbücherei in der Vorweihnachtszeit Medienwünsche auf Zetteln notieren und abgeben. 32 Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei haben die Gelegenheit genutzt und sich etwas gewünscht. Die Medien wurden für die Stadtbücherei gekauft und waren ab Januar 2023 ausleihbar.

Evaluation

- Nach fast zwei Jahren Pandemie mit eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten und Angeboten sollen durch geeignete Maßnahmen frühere Leser wieder zurückgewonnen, sowie neue Leser hinzugewonnen werden.
 - ✓ Die Nutzer- und Ausleihzahlen nähern sich wieder den Zahlen von vor der Pandemie.
- Die Veranstaltungsarbeit soll wiederaufgenommen werden und bekannte Formate durch neue Angebote vor allem im Bereich Leseförderung ergänzt werden.
 - ✓ Einzelne bekannte Veranstaltungsformate konnten wieder durchgeführt werden.
- Kooperationen mit lokalen Partnern, die während der Pandemie eingeschlafen waren, sollen wieder neu aufgestellt werden.
 - ✓ Es gibt einen Austausch mit einzelnen lokalen Partnern.
- Um den Service für die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei zu verbessern und die Erreichbarkeit zu erhöhen wird eine Online-Bezahlungsfunktion angestrebt.
 - ✗ Das erforderliche Modul für Zahlungen mit dem E-Payment-Anbieter der Stadt Nidderau ist erst ab dem Jahr 2023 erhältlich
- ✓ Der Regionale Bibliotheksausweis wird um eine weitere Bibliothek, die Stadtbücherei Erlensee, auf sieben Partnerbibliotheken erweitert.
- ✓ Der Zustieg zum Online-Portal der Bibliotheken des Main-Kinzig-Kreises wird umgesetzt.

Ausblick 2023

- Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei wurde auf Lesbarkeit und diskriminierungsfreie Sprache überprüft und geändert. Die Neufassung tritt ab Januar 2023 in Kraft.
- Um den Service für die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei zu verbessern und die Erreichbarkeit zu erhöhen wird eine Online-Bezahlungsfunktion angestrebt.
- Die Veranstaltungsangebote werden durch eine Veranstaltungsreihe zur frühen Sprach- und Leseförderung im Rahmen des Projekts „Lesestart 1-2-3“ ergänzt.
- Die Öffentlichkeitsarbeit und alle Publikationen der Stadtbücherei werden geprüft und dem neuen Corporate Design der Stadtverwaltung Nidderau angeglichen.



Bürgerumfrage



zur Weiterentwicklung des Kulturangebots in Nidderau

Nidderau, 07.05.2023

Arbeitsgruppe Bürgerumfrage

Der Kulturbeirat der Stadt Nidderau

hat die Bürgerumfrage zur Weiterentwicklung des
Kulturangebots in Nidderau

- initiiert,
- geplant,
- ausgearbeitet und
- mit Unterstützung der Stadt (insbesondere Julia Huneke und Tanja Klähn) umgesetzt



Zielsetzung der Umfrage

Wir sind:

- mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gekommen
- Wünsche von Neuzugezogenen berücksichtigt
- Den Kulturbeirat bekannter gemacht
- für aktuelle Veranstaltungen geworben



Kontaktorte im Umfrage Zeitraum

Mittwoch 20.09.2023 – Montag 06.11.2023

- **Genussmarkt Donnerstag Stadtplatz**
- **23.09. Mellyn-Ensemble, Ostheim**
- **Herbstmarkt Windecken;
Brunneneröffnung**
- **03.10. Tag der Deutschen Einheit,
Heldenbergen**
- **14.10. Stadtrundgang östlicher Teil
Windecken (ohne Stand)**
- **Weltklassikkonzert 15.10. Ostheim**
- **17.10. Bürgerversammlung KUS-Halle,
Heldenbergen**
- **03.-06.11. Eicher Kerb**
- **04.11. Herkules Keule, Heldenbergen**
- **Veranstaltungen von
Kindertageseinrichtungen (Flohmärkte)
Bibliothek Windecken**



Umsetzung

Mittwoch 20.09.2023 – Montag 06.11.2023

Online und Print Datenerhebung

Begleitet von direkter Ansprache bei Veranstaltungen

fortlaufende Kommunikation im Umfragezeitraum



Kommunikation

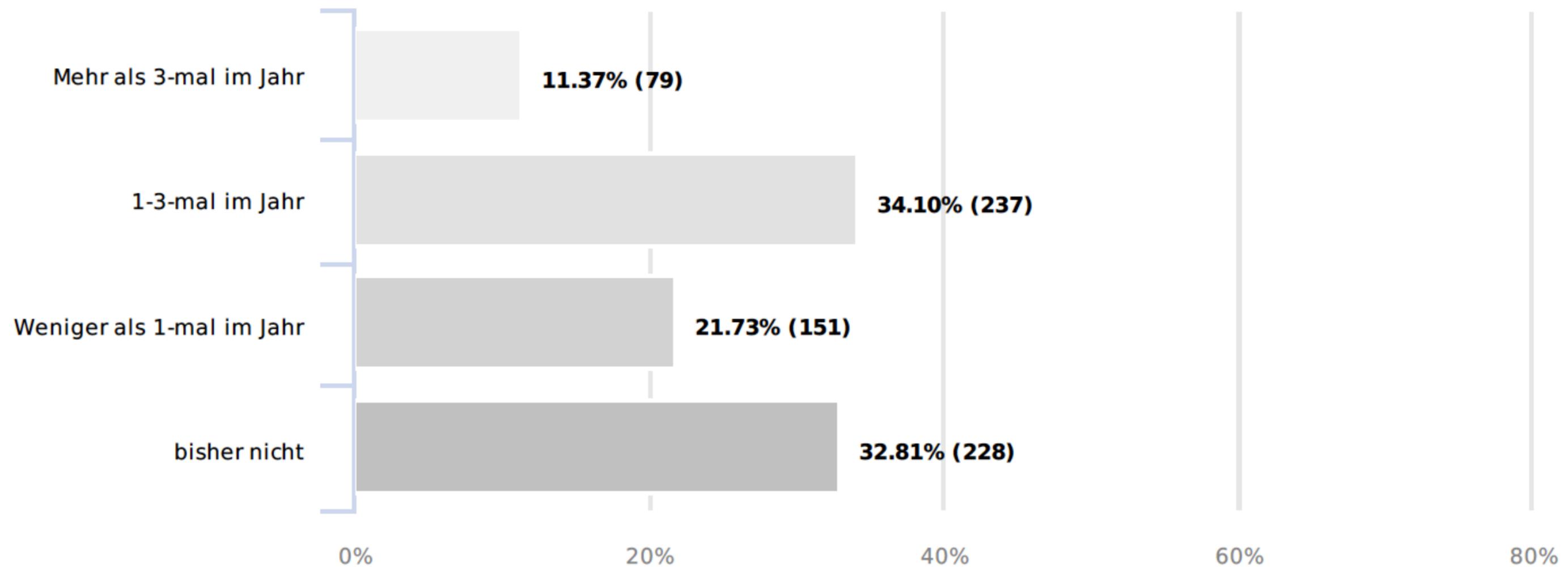
- Website der Stadt Nidderau
- Vorabinformation der Vereine und der Kirchengemeinden
- Soziale Medien über Andreas Bär
- Handzettel, Plakate
- Pressemitteilungen
- Werbeanzeige im Stadtjournal/im Hanauer Bote





Resonanz

Besuchen Sie Kulturveranstaltungen des Kulturbeirats der Stadt Nidderau?





Resonanz

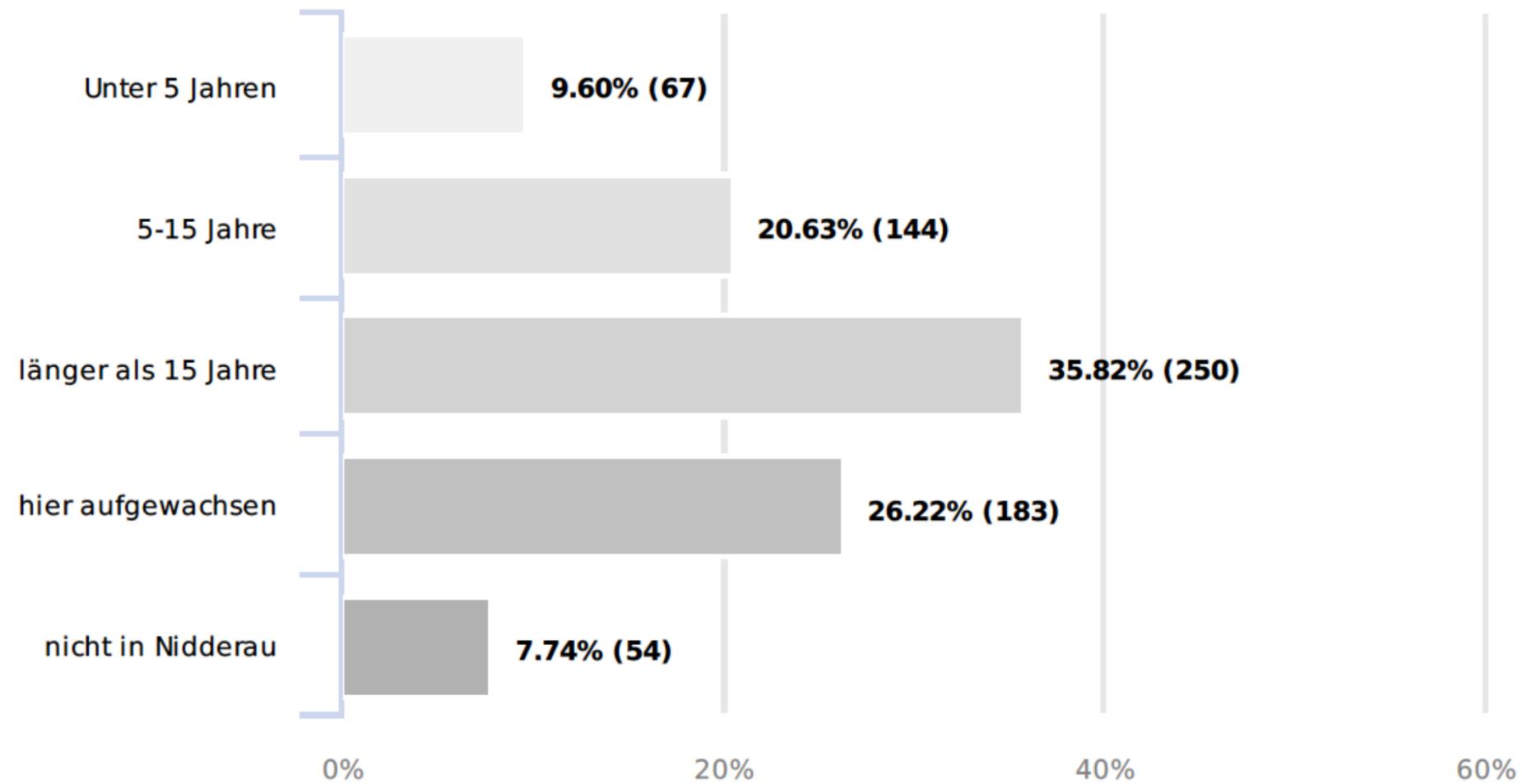
735 Personen teilgenommen, 694 davon waren erfolgreich

Filter:	-	
Besucher:	10.178	
Teilnehmer:	735 (7,22%)	
Abgeschlossen:	694 (94,42%)	
Abgebrochen:	41 (5,58%)	
Anzahl Fragen:	20	
Ø Teilnahmezeit:	00:14:13	

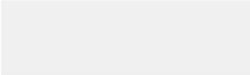
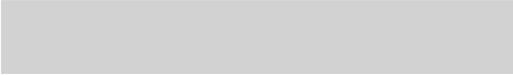
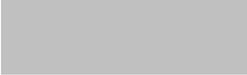


Resonanz

Wie lange wohnen Sie schon in Nidderau?



Resonanz

Eichen	12,00%	84	
Erbstadt	2,57%	18	
Heldenbergen	24,57%	172	
Ostheim	11,71%	82	
Windecken	39,43%	276	
nicht in Nidderau	9,71%	68	

700



Was ist bei der Auswertung zu berücksichtigen?



Die Auswertung soll **Trends** aufzeigen bezüglich Inhalt und Rahmen der Veranstaltungswünsche und dem Veranstaltungsmarketing.



Über die demographische Auswertung muss ermittelt werden, inwieweit die Trends **repräsentativ** sind.



Diese Auswertungen können „**auf Knopfdruck**“ durch das Umfragetool zusammengestellt werden.



Spezielle **Anregungen und Wünsche, die nicht repräsentativ sind**, können im Kulturbeirat diskutiert werden, soweit sie sinnvoll erscheinen.



Der **Kulturbeirat muss verifizieren und festlegen**, inwieweit die durch die Umfrage ermittelten **Trends umsetzungsfähig** sind und auch umgesetzt werden sollen.

Weitere Schritte

- Erste Ergebnisse der Umfrage Mitte Dezember
- Diskussion und Austausch der Ergebnisse ab Mitte Januar 2024





Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Arbeitsgruppe Bürgerumfrage -
Birthe, Doris, Kristina und Marion



Gremienmitteilung

zum AT-24/2021

Fachbereich FBL 70

Fachdienst

Sachbearbeiter/in Katja Adams

Datum 21.11.2023

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend:
„Erneuerung des Geschirrmobiles für Vereinsveranstaltungen“ [[AT-24/2021]]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus dem Vereinsleben der Stadt Nidderau hat sich dankenswerterweise Herr Scheiber, 1. Vorsitzender des Hundesportverein Nidderau Erbstadt e.V., bereit erklärt, das Geschirrmobil zu erneuern und auch zu betreuen.

Herr Scheiber hat bereits den Anhänger ertüchtigt und über den TÜV gebracht. Die alte Geschirrspülmaschine war nicht mehr zu reparieren. Vom Gebäudemanagement wurde eine neue Geschirrspülmaschine samt Zubehör gekauft. Herrn Scheiber hat die Maschine auf dem Hänger installiert. Das Geschirrmobil wird zum ersten Mal für die Vereine auf dem Weihnachtsmarkt Windecken im Einsatz sein.

Aktuell sind Herr Scheiber und das Gebäudemanagement noch auf der Suche nach einer günstigen und winterfesten Unterstellmöglichkeit für das Geschirrmobil.

Nach dem Premiereneinsatz auf dem Weihnachtsmarkt wird unter Einberechnung aller laufenden Kosten und des Betreuungsaufwands festgelegt, wie hoch ab 2024 die Ausleihkosten für das Geschirrmobil sein müssen.

Katja Adams
FBL FB70



Gremienmitteilung

zum AT-18/2021

Fachbereich FBL 70

Fachdienst

Sachbearbeiter/in Katja Adams

Datum 22.11.2023

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend :
„Prüfung der Umsetzung einer Auslaufwiese für Hunde“ [[AT-18/2021]]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Verbindung mit Beruhigung und Aufwertung der Nidderau ließe sich eine Auslaufwiese für Hunde im LSG gegenüber der Willi Salzman Halle realisieren. Aktuell läuft die Ausschreibung zur artenschutzrechtlichen Prüfung des Gebietes.

Um dem Wunsch nach mindestens einer weiteren Hundeauslaufwiese gerecht zu werden sind weitere Flächen in Heldenbergen und Windecken aktuell in der Prüfung.

Katja Adams
FBL FB70